

## Neue Grundsteuer in Leipzig: Wer muss ab 2025 zahlen und wie viel?

Warum wird es am Stadtrand von Leipzig teurer? Die neue Grundsteuer reformiert individuelle Belastungen basierend auf Bodenwerten ab 2025.

In Leipzig steht eine grundlegend neue Regelung der Grundsteuer bevor, die ab Januar 2025 in Kraft tritt. Finanzbürgermeister Torsten Bonew (CDU) kündigte an, dass die Auswirkungen auf Immobilienbesitzer stark variieren werden; manche zahlen mehr, andere weniger. Der finale Hebesatz, der 2023 ermittelt wird, ist entscheidend und soll in diesem Jahr vom Stadtrat beschlossen werden. Die Reform wurde notwendig, weil die bisherigen Berechnungsgrundlagen auf veralteten Daten aus dem Jahr 1935 basierten, was zu ungerechten steuerlichen Belastungen führte.

Zukünftig sollen Grundstückseigentümer, die weiter außerhalb wohnen oder weniger Wohneinheiten besitzen, stärker zur Kasse gebeten werden. Dies hängt vor allem vom Bodenwert ab, der in den letzten Jahren gestiegen ist. Zudem hat Sachsen bewusst die Grundsteuermessbeträge angepasst, wodurch Selbstnutzer von Eigenheimen mehr zahlen müssen als Vermieter von Mehrfamilienhäusern. Aktuell liegen noch rund 59.000 Widersprüche gegen die neuen Berechnungen vor, die jedoch bis zum Stichtag der Reform möglicherweise nicht bearbeitet werden können. Somit müssen die Eigentümer sich auf neue Bescheide einstellen, die auf den neuen Regelungen basieren, selbst wenn sie gegen die Bewertungen Einspruch erheben. Weitere Details zur Grundsteuerreform sind in einem Bericht von [www.lvz.de](http://www.lvz.de) nachzulesen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**